

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 323

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzettel (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Internationale Wechselkurse. — Douanes: France. — Stahl und Eisen in den Ver. Staaten, England, und Deutschland.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.	Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.
Basel-Stadt. 13. August. Nr. 3995. Braun, Moller & Cia., Paris: Braun, J. A. Kleider. 15. August. Nr. 4008. Rath, J., Backnang (Württemberg); Homberger, A. Drucksachen. 16. August. Nr. 4010. Rosenthal, E., Frankfurt a. M.: Firmainhaber. Tricots.	Nachträge zu: Nr. 831. Beifügen: Langnass, M. Manufakturwaren. Nr. 3843. Anstatt Yamalee: Heller, F. Stereoskope.
Genève. 12 août. No 2277. Levy frères: Hall, René. Vins.	Neuchâtel. <i>Chaux-de-Fonds</i> . 3 août. No 607. Froideveau, Jules: Froideveau, J.; Ducommun, J. Vins. 15 août. No 609. Weill, Alph.: Goering, Ch. Bâches.
Supplément au: No 176. Ajouter: Zwahlen, H. Denrées coloniales.	Schaffhausen. Nachtrag zu: Nr. 532. Meyer, M. Manufakturwaren.
St. Gallen. <i>Altstätten</i> . 16. August. Nr. 67. Enzlers Wwe.: Enzler, Alphons und Heinrich. Manufakturwaren. <i>Patentbureau</i> . 13. August. Rosenbaum & Cie., D., St. Fiden: Firmainhaber; Frisch, E. Uhren u. s. w.	Nachträge zu: Nr. 160. Anstatt Glockner, E.: Schulz, S. Uhren u. s. w. Nr. 339. Anstatt Glöckner, W.: Gerk, S. Kunstwerke. Nr. 347. Anstatt Bernegger, J.: Widmer, J. Tüch.
Vaud. <i>Lausanne</i> . 16 août. Nr. 629. Haldy, A.: Haldy, A.; Treuthardt, E. Optique.	Zürich. <i>Stadt</i> . 15. August. Nr. 3464. Killelea, M. J.: Rick, O. Stereoskope.
Nachträge zu: Nr. 586. Anstatt Steingruher, A.: Kafkajewitsch, M. Bücher. Nr. 587. Anstatt Einhorn, A.: Matuna, L. Bilder. Nr. 779. Anstatt Wyler, H., und Kleiner, O.: Gnädinger, Z. Nähmaschinen. Nr. 1158. Anstatt Stüber, G.: Gassmann, G. Bilder. Nr. 1194. Anstatt Erne, H.: Mettler, J. Nähmaschinen. Nr. 1253. Anstatt Böni, Ch.: Rosenstein, A. Bilder. Nr. 2927. Anstatt Schauh, A.: Scheffermeyer, Th. Bilder.	Winterthur. Nr. 130. Anstatt Schulz, S.: Morgenstern, N. Uhren.

Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises.

Bern. 13. August. Kocher, Rénold, Bévillard. Uhren.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 17. August. Inhaber der Firma J. Schmid in Zürlöb I ist Jakob Schmid, von Schlattingen (Thurgau), in Zürlöb I. Blyouterle. Rennweg 58.
17. August. Die Aktiengesellschaft Neugraphik in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1904, pag. 5) hat in der Generalversammlung vom 22. April 1904 das Aktienkapital auf den Betrag von Fr. 20,000 (Franken zwanzigttausend) erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende und vollbezahlte Aktien zu Fr. 500.
17. August. Die Firma C. Landolt-Bischoffberger in Zürlöb V (S. H. A. B. Nr. 393 vom 17. Oktober 1903, pag. 1569) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.
17. August. Die Firma A. Rübel in Zürlöb I (S. H. A. B. Nr. 260 vom 8. Juli 1902, pag. 1037) erteilt eine weitere Einzelprokura an Edwin Freilmann, von Winterthur, in Küsnacht (Zürlöb).
18. August. Inhaber der Firma C. Neuenchwander, Jockey-Club in Zürlöb I ist Carl Neuenchwander, von Langnau (Bern), in Zürlöb I. Herren-Mode-Artikel. Bahnhofstrasse 89.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1904. 17. August. Die Dorfkäsergenossenschaft Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 193) hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. April 1904 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Es wurden für eine Amtsdauer von zwei Jahren, beginnend am 1. Mai 1904 zu Vorstandsmitgliedern gewählt: 1) zum Präsidenten: Peter Bärtschli, von Sumiswald, Gutsbesitzer, im Oberdorf; 2) zum Vizepräsidenten Fritz Kummer, Rudolfs sel., von Utzenstorf, Gutsbesitzer im Oberdorf; 3) zum Kassier Julius Adam, Jakobs, von Utzenstorf, Landwirt im Oberdorf; 4) zum Sekretär Ernst Flückiger, Jakobs sel., von Rohrbach, Lehrer, bisheriger,

und 5) zum Weibel Fritz Kummer, Samuels sel., von Utzenstorf, Landwirt im Oberdorf, alle fünf wohnhaft zu Utzenstorf.

Bureau de Moutier.

17 août. La raison Alph. Broquet, vente de farine et de son, à Courrendlin (F. o. s. du o. du 5 mars 1883, II^e partie, n^o 31, page 231), est radiée ensuite du décès de son chef et de renonclation de sa veuve.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Meier & Bollag in Zug (S. H. A. B. Nr. 95 vom 21. März 1899, pag. 381) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1904. 16. August. Unter dem Namen Musikgesellschaft Lommiswil hat sich in Lommiswil ein Verein gebildet, welcher den Zweck hat, durch Uebungen und Unterhaltungen sich in der Blechmusik auszubilden und dadurch ein gesellschaftliches Leben zu erstreben, das allen Anforderungen an eine gehörige Musikgesellschaft entspricht. Die Vereinsstatuten sind am 20. Juni 1904 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung und Entrichtung bestimmter Monats- oder Jahresbeiträge erworben, die von der Versammlung festgesetzt werden. Der Verein wird von einem Vorstände von sieben Mitgliedern geleitet, welche alljährlich in der Januar-Versammlung gewählt werden. Die Einladung zur Jahresversammlung geschieht durch rechtzeitiges Bot des Vereinsweibels oder durch Chargé-Brief an die Mitglieder. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Aktuar oder I. Kassier vertreten. Vom Tage der Eintragung an hört die persönliche Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf und haften für dieselbe nur noch das Vereinsvermögen und die Beiträge. Präsident ist derzeit Alfred Lüthy; Aktuar Joseph Flury; und I. Kassier ist Eduard Meyer; alle in Lommiswil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Die am 12. August 1904 ins Handelsregister eingetragene Kommanditgesellschaft mit Sitz in St. Gallen, führt nicht die Firma «Berlinger-Stalder & Co.», wie in Nummer 317 des S. H. A. B. vom 15. August abhin, pag. 1265, infolge eines Druckfehlers publiziert worden ist, sondern Berlinger-Stalder & Co.; der unbeschränkt haftbare Gesellschafter heisst nicht Otto Berlinger-Stalder, sondern Otto Berlinger-Stalder.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 17. August. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wettingen Dorf hat sich mit dem Sitz in Wettingen-Dorf ein Verein gegründet, welcher folgende Zwecke verfolgt: a. durch möglichst fleissige Uebung in der Schiesskunst und zweckmässige Handhabung unserer neuen Handfeuerwaffen dem Vaterland für Zeiten der Gefahr tüchtige Schützen zu bilden. b. Belebung des vaterländischen und kameradschaftlichen Sinnes in jeder Richtung. Die Statuten sind am 4. März 1904 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen und zwar führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Huser, Notar, von Wettingen; Vizepräsident ist Eduard Merkl, Posthalter, von Wettingen; Aktuar ist Hans Unverrioth, Kanzlist, von Mönchaldorf (Kt. Zürich), alle in Wettingen.

Bezirk Brugg.

18. August. Inhaber der Firma Adolf Caspar in Brugg ist Adolf Caspar, von Oherkulm, in Brugg. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 246 und 247.
18. August. Inhaber der Firma Hans Belart in Brugg ist Hans Belart von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Bäckerel und Wirtschaft. Geschäftslokal: Römerturm, Hauptstrasse Nr. 174.

Bezirk Lenzburg.

18. August. Die Firma Joh. Schwarz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 258) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
Bertha Gertrud Schwarz und Albertine Elisabeth Schwarz, beide von und in Lenzburg, haben unter der Firma Joh. Schwarz Erben in Lenzburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Schwarz» übernimmt. Natur des Geschäftes: Meroerle, Lingerie, Passementerle, Brodier- und Strickgarne. Geschäftslokal: Standweg Nr. 117.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 15. August. Die Bürgergemeinde Sirnach als Inhaberin der Firma Leih- & Sparkasse Sirnach in Sirnach, hat die Statuten dieser Firma in ihren Gemeindeversammlungen vom 24. Februar 1902 und 15. Januar 1904 revidiert. Bei der Statutenrevision vom 24. Februar 1902 wurde als weiterer Geschäftsgegenstand aufgenommen: Darlehen gegen Verpfändung von Vieh, gemäss den Bestimmungen der kantonalen Gesetzgebung. Dieser Beschluss erhielt unterm 4. Oktober 1902 (vergl. Amtsblatt des Kantons Thurgau Nr. 78, Jahrgang 1902) die regierungsrätliche Genehmigung. Bei der Statutenrevision vom 15. Januar 1904 wurde Artikel 12^e ersetzt durch einen neuen Artikel folgenden Wortlautes: Dem Verwaltungsrat ist die unmittelbare Leitung der Anstalt übertragen. Er entscheidet über Anlehensgesuche,

prüft und verifiziert die Titel, untersucht die Rechnung und erstattet Bericht an die Bürgergemeinde. In seinen Geschäftskreis gehört auch: a. die Festsetzung des Zinfusses; b. Erteilung der nötigen Weisungen an den Verwalter, Beaufsichtigung der Kassa und Buchführung derselben; c. Erteilung von Prozessvollmacht an ein Mitglied der Verwaltung oder dem Verwalter und Vertretung in Konkursen und Liquidationen. Der Verwalter hat bei den Verhandlungen beratende Stimme. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 289 vom 16. August 1901, pag. 1153, publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Waadt — Vaud — Val de
Bureau de Lausanne.

1904. 15 août. Dans son assemblée générale du 3 mai 1904 la Société du Journal „la Revue“, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 janvier 1888, n° 1, page 2, et 24 juillet 1895, n° 188, page 790), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le comité d'administration se compose de sept membres nommés par l'assemblée générale et renouvelables, par série de deux membres les deux premières années et de trois membres la troisième et ainsi de suite. Les membres sortants sont rééligibles. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

15 août. Léon Junod, de Ste-Croix, domicilié à Renens, et Louis Golay, du Lieu, domicilié à Chailly-sur-Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Golay et Junod une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui a commencé le 15 août 1904. Genre de commerce: Fabrication, vente et achat d'articles d'horlogerie, bijouterie et bijoux. Bureau et ateliers: à Renens.

15 août. Dans son assemblée générale du 21 juillet 1904 la Société Immobilière lausannoise, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 167, page 665), a décidé sa dissolution. La liquidation est opérée par les soins du conseil d'administration.

16 août. Les enfants de défunt Alexandre Ferrari, de Lausanne, qui sont: Pauline, Marie, Mathilde, Alexandre et Marcel Ferrari, tous mineurs représentés par leur tuteur Henri Gross, photographe, à Lausanne, en vertu d'autorisation de la justice de paix, ont constitué sous la raison sociale Hoirs Alex. Ferrari, à Lausanne, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé ce jour. En sa qualité de tuteur Henri Gross a seul la signature sociale. La maison «Hoirs Alex. Ferrari» reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison V^{re} Alex. Ferrari, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mai 1900, n° 173, page 695), dont la raison sociale est ainsi radiée, ainsi que la procuration. Elle confère procuration à Paul Stöckli, de Wahlern, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Entreprise générale de travaux en ciment, fabrique de carrelages en ciment en tous genres et concessionnaire des brevets Hennebique. Bureau et chantier: Maupas 38—40.

17 août. Albert Dufresne, de Berne, et Louis Merminod, d'Essertines s. Rolle, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Dufresne et C^o une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 août 1904. Genre de commerce: Modes en gros. Magasin et bureau: N° 2, Avenue de Villamont.

Bureau de Nyon.

16 août. La raison V^{re} Charbonnel-Wagner, à Nyon (F. o. s. du c. du 13 mars 1896, n° 72, page 295), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau d'Oron.

17 août. Sous la dénomination de Société de laiterie l'Espérance des Thioleyres, il est constitué aux Thioleyres une association qui a pour but la mise en commun du lait des vaches de ses associés, pour sa fabrication en fromage, beurre et autres produits, ou sa vente en nature. Ce but n'est pas lucratif. Son siège est aux Thioleyres. La durée de l'association est illimitée. Les statuts sont datés du 14 mai 1904. Pour devenir membre de l'association il faut être agréé par l'assemblée générale. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après le règlement des comptes annuels et moyennant un avertissement écrit donné trois mois à l'avance. La qualité de sociétaire se perd en outre, par la mort sans descendant, par la faillite, par le défaut de paiement des contributions statutaires et par l'exclusion. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de l'association, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Le droit de succéder dans l'association n'est transmissible qu'en ligne descendante et conformément aux prescriptions statutaires. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la direction. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale, et 2° la direction (comité), composée de cinq membres nommés pour une année et immédiatement rééligibles. La direction est composée comme suit: président Samuel Chevalley, à la Barre, rière Puidoux; vice-président Louis Volet; secrétaire Albert Chappuis; caissier Auguste Chevalley; membre: François Décosterd, ces quatre derniers domiciliés aux Thioleyres.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1904. 16 août. Par suite du décès de Cyrille Turlin, de Collombey Muraz, la société en commandite par actions C. Turin et C^o à Monthey (F. o. s. du c. du 26 juin 1899, n° 211, page 852), a apporté la modification suivante à ses statuts: Laurent Rey, avocat, à Monthey, est nommé gérant et associé indéfiniment responsable en lieu et place du décedé et la société est inscrite sous la raison sociale L. Rey et C^o, à Monthey. L'associé Laurent Rey a seul la signature sociale.

17 août. Sous la dénomination de Société pour l'utilisation des forces motrices de la Dranse de Bagnes, il est constitué une association dont le siège est à Martigny-Ville et qui a pour but: 1° la mise en valeur des forces motrices de la Dranse de Bagnes entre Fionnay et Champsec; 2° toutes opérations industrielles, commerciales et financières qu'elle jugera de ses intérêts. Cette association reprend l'actif et le passif du Consortium des Forces hydrauliques de Bagnes Spagnoli, Closnit et C^o, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 22 juillet 1898, n° 212, page 890), société en nom collectif qui est en conséquence radiée. Les statuts ont été dressés le 16 avril 1903 et révisés le 28 juin 1904. La durée de l'association est fixée à six ans à partir du 1^{er} janvier 1903. Elle pourra être prorogée pour une autre période par décision de la majorité des deux tiers des voix. Le fonds social est divisé en 280 parts de 500 francs, soit cent quarante mille francs (fr. 140,000). Ces parts sont entièrement libérées par les apports des sociétaires. Les sociétaires sont en outre soumis à une finance d'entrée de dix francs par part. Les sociétaires ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les engagements de l'association ne sont garantis que par ses biens. Toute personne justifiant de la possession d'une part fait de plein droit partie de l'association. Les parts ne peuvent être cédées qu'avec le consentement du conseil d'administration. Elles sont

indivisibles à l'égard de la société. En cas de décès d'un sociétaire ses héritiers deviennent membres de la société comme ayants droit du défunt dans les limites stipulées ci-dessus. Le sociétaire qui entend se retirer de l'association doit en donner avis au comité de direction six mois à l'avance. Il n'a pas droit au remboursement du montant de ses parts, mais il pourra céder ses droits à un tiers agréé par le conseil d'administration. L'organe de publicité de l'association est la «feuille officielle suisse» du commerce. Le bilan sera établi conformément aux dispositions légales (C. F. O. Art. 656). Le bénéfice constaté par le compte de profits et pertes est réparti au prorata des parts. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le conseil d'administration composé de sept membres; c. le comité de direction composé de trois membres. La signature de la société est conférée au président du conseil de direction conjointement avec le secrétaire, ou au vice-président conjointement avec le secrétaire. Le conseil de direction est formé de Jean Diodati, à Genève, président; Gustave Dietrick, à Lausanne, vice-président, et Anatole Closuit, à Martigny, secrétaire. Bureau: chez Anatole Closuit, à Martigny-Ville.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 16 août. Le chef de la maison E. Ganter, à Genève, commencée le 15 août 1904, est Emile Ganter, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Tapis, linoléums, toiles cirées, nattes, lin crustas, etc. Locaux: 3, Rue des Allemands.

16 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 12 août 1904, il a été constitué, sous la raison Société Immobilière de la Grande Avenue, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'un terrain sis en la commune des Eaux-Vives, la construction de maisons locatives, la location, et éventuellement la vente de ces immeubles. Le siège social est aux Eaux-Vives. La société est constituée pour une durée indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt neuf mille sept cent cinquante francs (fr. 29,750), divisé en 119 actions, au porteur, de fr. 250, chacune. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de trois membres élus pour le terme de trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé de Etienne Chiocca, Jean Birmel et Jacques Noble, tous à Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Toutes publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la «feuille d'avis officielle du canton de Genève».

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun.

1904. 18. August. Kämpf, Johann, geboren den 25. Juli 1841, Säger und Holzhändler in Schwanden bei Sigriswil (S. H. A. B. II. Teil, Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 363), auf eigenes Verlangen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17539. — 16. August 1904, 10 Uhr.

William Richard Clarke (Inhaber der Firma W. G. Clarke & Sons), Fabrikant, London (Grossbritannien).

Substanzen, gebraucht als Nahrungsmittel oder als Beimischung in solche.

MELOX

Nr. 17540. — 16. August 1904, 10 Uhr.

Henry Solomon Wellcome (Inhaber der Firma Burroughs, Wellcome & C^o), Fabrikant, London (Grossbritannien).

Suppositorien, Pessarien, Bougies und ähnliche medizinische und pharmazeutische Präparate.

ENULE

Nr. 17541. — 16. August 1904, 10 Uhr.

Henry Solomon Wellcome (Inhaber der Firma Burroughs, Wellcome & C^o), Fabrikant, London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, gebraucht in Medizin und Pharmacie.

HEMISINE

Nr. 17542. — 16. August 1904, 4 Uhr.

Süsette Heusser-Bosshardt, Fabrikantin, Bubikon (Schweiz).

Stärke-Glanz.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief £	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz pr. Fr. 100.—															
6. August	—	—	—	—	81.03 ⁵	81.13	100.02 ⁵	100.12 ⁵	Fr. 25.21	25.26	pair	prime 1/16	94.95	95.17 ⁵	—
13. "	—	—	—	—	81.05	81.10	100.—	100.10	Fr. 25.22 ¹ / ₂	25.27 ¹ / ₂	perte 1/16	prime 1/16	94.95	95.05	—
Amsterdam pr. fl. 100.—															
6. August	208.60	208.90	—	—	169.18	169.34	208.40	208.60	£ 12.06 ⁵	12.11 ⁵	206 ¹ / ₂	206 ¹ / ₂	198.45	198.65	—
13. "	208.60	208.30	—	—	169.16	169.27	208.60	208.80	£ 12.08	12.18	206 ¹ / ₂	206 ¹ / ₂	198.30	198.55	—
Deutschland pr. Mk. 100.—															
6. August	123.27 ⁵	123.82 ⁵	59.07 ⁵	—	—	—	123.35	123.45	£ 20.44 ⁵	20.49 ⁵	122 ¹ / ₂	122 ¹ / ₂	117.22 ⁵	117.42 ⁵	Mk. 4=95 cts.
13. "	123.31 ¹ / ₄	123.36 ¹ / ₄	—	59.10	—	—	123.82 ¹ / ₂	123.42 ¹ / ₂	£ 20.44 ¹ / ₂	20.49 ¹ / ₂	122.—	122.—	117.07 ¹ / ₂	117.30	95
Italien pr. Lire 100.—															
6. August	99.87 ⁵	99.95	—	—	81.—	81.07	—	—	£ 25.22 ⁵	25.27 ⁵	perte 1/16	prime 1/16	94.95	95.15	—
13. "	99.95	100.—	—	—	81.03	81.11	—	—	£ 25.24	25.29	perte 1/16	prime 1/16	94.90	95.05	—
London pr. £ 1.—															
6. August	25.23 ⁵	25.24 ⁵	12.09 ¹ / ₁₆	—	£ 10=20.41 ⁵ / ₄	20.47 ⁵ / ₄	25.24 ⁵	25.26 ⁵	—	—	—	—	£ 18=233 ¹ / ₂	240 ¹ / ₂	Checks \$ 4.85 ²⁵ Cable transf. \$ 4.88 ²⁵
13. "	25.25	25.26	—	12.10 ¹ / ₁₆	204.67 ⁵	204.77	25.28 ¹ / ₂	25.28 ¹ / ₂	—	—	—	—	289.75	239.95	4.85 ⁴⁰ 4.88 ⁷⁵
Paris pr. Fr. 100.—															
6. August	99.92 ⁵	99.96 ¹ / ₄	47.87 ⁵	—	81.04	81.06	99.97 ⁵	100.07 ⁵	Fr. 25.23	25.23	—	—	95.05	95.15	§ 1 = Fr. 5.18 ¹ / ₄
13. "	99.98 ¹ / ₄	100.02 ¹ / ₂	—	47.91 ¹ / ₄	81.05	81.10	99.95 ¹ / ₂	100.05	Fr. 25.23 ¹ / ₂	25.23 ¹ / ₂	—	—	94.92 ¹ / ₂	95.05	5.18 ¹ / ₄
Wien pr. Kr. 100.—															
6. August	105.10	105.17 ⁵	—	—	85.25	85.37 ⁵	105.17 ⁵	105.27 ⁵	£ 23.94	24.04	104.—	104 ¹ / ₄	—	—	—
13. "	105.18 ¹ / ₄	105.27 ¹ / ₂	—	—	85.28	85.36	105.17 ¹ / ₂	105.27 ¹ / ₂	£ 23.94 ¹ / ₂	24.04 ¹ / ₂	104 ¹ / ₁₆	104 ¹ / ₁₆	—	—	—
New York pr. \$ 1.—															
6. August	5.16	5.17	—	—	4.18 ¹ / ₁₆	4.19 ¹ / ₄	5.16 ⁵	5.18	§ 4.88	4.89 ¹ / ₄	5.16 ¹ / ₄	5.17	—	—	—
13. "	5.16 ¹ / ₂	5.17 ¹ / ₄	—	—	4.18 ¹ / ₂	4.19 ¹ / ₄	5.16	5.17 ¹ / ₂	§ 4.88 ¹ / ₂	4.89 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₄	5.17 ¹ / ₄	—	—	—

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Zölle — Douanes.

France. L'Office national du commerce extérieur donne au sujet des nouveaux tarifs douaniers étrangers et du renouvellement des traités de commerce un exposé de cette question que nous croyons utile de reproduire ci-après:

Les arrangements commerciaux conclus par la France avec les pays étrangers stipulent uniquement, au point de vue douanier, le traitement réciprocque de la nation la plus favorisée. Ces accords n'ont pas, en général, d'échéance fixe; ils peuvent, moyennant dénonciation par l'une des parties, cesser leurs effets à onze mois, à six mois, à trois mois de date, ou même du jour au lendemain, comme c'est le cas pour le *modus vivendi* franco-suisse de 1895. N'ayant pas été dénoncés, ils continuent d'être valables; mais le régime appliqué aux produits français est susceptible, néanmoins, de se trouver modifié indirectement, par suite des changements apportés aux relations commerciales des puissances étrangères entre elles, et c'est pourquoi il y a intérêt à suivre attentivement les phases des négociations qui se poursuivent dans la plupart des pays d'Europe.

La presque totalité des nouveaux tarifs élaborés par ces états sont définitifs, c'est-à-dire que leurs taxes, en tant que *tarifs généraux*, ne peuvent plus subir de remaniement. Toutefois, il convient de ne pas perdre de vue que les négociations, pour la conclusion de nouveaux traités de commerce, qui ont eu lieu et ont lieu en ce moment encore sur la base des dits tarifs, auront pour effet de doubler ceux-ci d'un *tarif conventionnel* dont les droits, pour les articles qui y seront repris, présenteront des réductions plus ou moins fortes par rapport à ceux du tarif général.

Ajoutons, d'ailleurs, à ce propos, que la teneur des nouveaux arrangements conclus récemment entre diverses nations (Italie-Suisse, Allemagne-Italie, Allemagne-Russie), est gardée absolument secrète.

Quelques tarifs, par contre, ne sont encore qu'à l'état de projet et doivent, pour devenir définitifs, recevoir la sanction législative: tel celui de l'Autriche-Hongrie, que les deux Parlements de la monarchie n'ont pas adopté jusqu'ici.

Selon toute vraisemblance, la mise en vigueur des nouveaux tarifs généraux coïncidera avec celle des tarifs conventionnels résultant des nouveaux traités; mais, en ce qui concerne la date d'application de ces derniers, il est impossible de se prononcer d'une façon précise. Il est exact que, suivant une clause inscrite dans les conventions actuellement en vigueur, ces actes, et — par conséquent, les tarifs réduits qui y sont annexés — doivent continuer à courir durant un an à compter du jour où ils sont dénoncés; et, la plupart d'entre eux n'ayant pas donné lieu à dénonciation, on pourrait en inférer qu'ils sont encore valables pendant une année au moins.

Mais une autre clause y figure aussi, aux termes de laquelle les parties contractantes se réservent la faculté d'apporter à leurs traités telles modifications qu'elles jugeront convenables; d'où il suit qu'elles peuvent se mettre d'accord pour substituer, à toute époque, les nouveaux tarifs (généraux et conventionnels) aux anciens. En résumé, s'il est vrai que la « clause d'un an » jouerait à coup sûr dans le cas d'une rupture entre deux états, son efficacité devient nulle si une entente s'établit entre les deux nations intéressées.

Théoriquement, l'application des nouveaux tarifs est donc possible à brève échéance. Dans la pratique, cependant, il semble qu'elle se verra retardée par le fait que chaque gouvernement attendra sans doute d'avoir conclu avec tous ses anciens co-contractants pour soumettre les nouveaux traités à la ratification des parlements respectifs; et, comme ces arrangements s'enchaînent, en quelque sorte, les uns les autres, on est amené à penser que la substitution du nouveau régime à celui présentement en cours n'est pas imminente.

Verschiedenes — Divers.

Stahl und Eisen in den Ver. Staaten, England und Deutschland.
Dem ersten Bande der Erhebung der Chamberlainschen Tarifkommission, der sich mit der englischen Stahl- und Eisenindustrie befasste, ist eine Publikation des Handelsamtes über Produktion und Konsumtion von Eisenerz und Roheisen und über die Stahlproduktion im Vereinigten Königreiche auf dem Fusse gefolgt. Die Ziffern des Handelsamtes umfassen zumeist die dreizehnjährige Periode von 1890—1902. Bei der geringen Beliebtheit, die die leitenden Beamten des Handelsamtes bei den englischen Schutzöllnern genossen, liegt, wie die «Finanzchronik» schreibt, in dem so unvermittelten Aufeinanderfolgen der beiden Publikationen ein gewisses pikantes Interesse.

Das britische Handelsamt schätzt für das Jahr 1902 die gesamte Eisenerzproduktion der Welt auf 95 Mill. Tonnen, wovon auf die Vereinigten Staaten, Deutschland, das Vereinigte Königreich und Spanien (in der angegebenen Reihenfolge) etwa 80% fallen. Die Tonnen sind metrische

Tonnen, für England und Amerika aber Tonnen von je 2,240 lb. Die Produktion in den Hauptländern betrug:

	1900	1901	1902
Vereinigte Staaten	27,553,000	28,887,000	35,554,000
Deutschland	18,964,000	16,570,000	17,964,000
Vereinigtes Königreich	14,028,000	12,275,000	13,426,000
Spanien	8,676,000	7,907,000	7,905,000

Der Konsum von Eisenerz belief sich in den erstgenannten drei Ländern (Spanien exportiert fast seine gesamte Produktion) auf:

	1900	1901	1902
Vereinigte Staaten	28,400,000	29,789,000	36,631,000
Deutschland	19,824,000	18,550,000	19,053,000
Vereinigtes Königreich	20,318,000	17,812,000	19,847,000

Die Weltproduktion von Roheisen erreichte im Jahre 1902 ungefähr 44 Mill. Tonnen, wovon drei Viertel auf die Vereinigten Staaten, England und Deutschland (in der angegebenen Reihenfolge) fielen; die Produktion der Vereinigten Staaten kam der der beiden anderen Länder zusammengenommen gleich. Im einzelnen waren die Produktionsziffern wie folgt:

	1900	1901	1902
Vereinigte Staaten	13,789,000	15,878,000	17,921,000
(pro Kopf)	0.18	0.20	0.28
Vereinigtes Königreich	8,960,000	7,929,000	8,680,000
(pro Kopf)	0.22	0.19	0.21
Deutschland	8,507,000	7,867,000	8,518,000
(pro Kopf)	0.15	0.14	0.15

Im Jahre 1903 scheint die Produktion der Vereinigten Staaten und des Vereinigten Königreiches nur unbedeutend, die Deutschlands aber um 1¹/₂ Mill. Tonnen zugenommen zu haben, so dass es zum ersten Male England überflügelte und die Reihenfolge: Vereinigte Staaten 13,009,000, Deutschland 10,018,000 und Vereinigtes Königreich 8,841,000 hergestellt war. Der Konsum von Roheisen verteilte sich folgendermassen:

	1900	1901	1902
Vereinigte Staaten	13,554,000	15,860,000	18,419,000
(pro Kopf)	0.18	0.20	0.28
Deutschland	9,105,000	7,935,000	8,814,000
(pro Kopf)	0.16	0.14	0.14
Vereinigtes Königreich	7,705,000	7,285,000	7,793,000
(pro Kopf)	0.19	0.18	0.19

Die Stahlproduktion der Welt im Jahre 1902 wird auf ungefähr 33 Mill. Tonnen geschätzt und verteilte sich folgendermassen:

	1900	1901	1902
Vereinigte Staaten	10,188,000	13,474,000	14,947,000
(pro Kopf)	0.13	0.17	0.19
Deutschland	6,862,000	6,211,000	7,423,000
(pro Kopf)	0.11	0.11	0.13
Vereinigtes Königreich	4,901,000	4,904,000	4,849,000
(pro Kopf)	0.12	0.12	0.12

Im Jahre 1903 produzierte das Vereinigte Königreich zum ersten Male über fünf Mill. Tonnen Stahl. Die grosse Ausdehnung der Stahlproduktion in den Vereinigten Staaten und Deutschland wird bekanntlich auch darauf zurückgeführt, dass die Konsumenten geneigt sind, basischen Stahl auch in solchen Fällen zu verwenden, wo in England Bessemer Stahl verlangt wird.

Die hauptsächlichsten Eisen- und Stahl-Exporte Englands betragen (in tausend Tonnen):

	1901	1902	1903
Roheisen	839	1,102	1,065
Stabeisen	104	114	111
Schienen	468	588	604
Anderes Bahnmateriel	108	182	119
Galvanisierte Bleche	250	331	352
Weisse- und andere Bleche	277	312	292
Stahlbarren, Winkel	112	152	156

Die hauptsächlichsten Eisen- und Stahl-Exporte Deutschlands betragen (in tausend Metertonnen):

	1901	1902	1903
Roheisen	150	847	418
Winkelisen	842	382	419
Schienen	180	868	378
Schmelzeisenstangen, Achsen etc.	329	361	348
Luppen, Puddelisen, Ingots	201	636	638
Grobbloch und Feinblech aus Eisen	255	273	278
Gewöhnlicher Eisendraht	154	147	165

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Zürich Hotel Pelikan

(Haus 2. Ranges).

Neuerbautes, komfortabel ausgestattetes Hotel II Ranges (eröffnet Juli 1904), 90 Betten von Fr. 2.50 an, Ausstellungszimmer, elektr. Licht, Zentralheizung, Lift, Doppeltüren, photogr. Dunkelkammer, in schöner ruhiger Lage, Mitte Bahnhofstrasse, mit f. Café-Restaurant, Billard.
Ausschank von prima Münchner- und Pilsner-Bier, Originalweine, schweiz., französische, deutscher und Tiroler Provenienzen. Soignierte franz. und deutsche Küche; Diners, Soupers à part.
Den Herren Kaufleuten, Touristen, Familien angelegentlich empfohlen durch
[1742] **A. Bohrer.**

CHEMIN DE FER

Montreux-Oberland Bernois

(par le Simmenthal). [1828]

LA SECTION

Montbovon-Château d'Oex

est ouverte à l'exploitation

dès le 19 août 1904.

DURÉE DU TRAJET:

Montreux-Château d'Oex
1 heure 45 min.

STADT GENÈVE.

Höhere Handelsschule.

Der Vorbereitungskurs für Schüler, welche das Französische nicht beherrschen, nimmt Schüler zu jeder Jahreszeit auf und bereitet dieselben für den regelmässigen Unterricht dieser Anstalt vor, welcher jährlich am 15. September beginnt. Für Auskünfte wende man sich an den Direktor der Schule. [1826;]

Société du Grand Hôtel de Territet.

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1904, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 55 par action est payable dès le 8 courant contre remise du coupon n° 13, chez MM. A. Cuénod & Co, à Vevey; à la Banque de Montreux, à Montreux; MM. Chavannes et Co, à Lausanne. [1776]

TERRITET, le 6 août 1904.

Société immobilière de Caux.

Le dividende de l'exercice au 31 mai 1904, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 15 par action, est payable dès le 8 courant, contre remise du coupon n° 5, chez MM. A. Cuénod et Cie., à Vevey; Banque de Montreux, à Montreux; Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

CAUX, le 6 août 1904. [1777]

Erfahrener, kautionsfähiger Kaufmann sucht bestehendes, nachweisbar rentables

Agentur- oder Kommissionsgeschäft

der Waren- oder Versicherungsbranche zu übernehmen oder sich an einem solchen aktiv zu beteiligen. Eisen- und Metallbranche bevorzugt. Offerten unter Z C 6928 an Rudolf Mosse, Zürich. (1825)

Associé gesucht. [1824]

Zur Uebernahme eines seit 40 Jahren bestehenden Geschäftes mit grosser Kundschaft wird ein Associé mit Kapitaleinlage von 50—100,000 Fr. gesucht; technische oder kaufmännische Kenntnisse werden bevorzugt. Offerten unter Chiffre B O 4412 an Rudolf Mosse, Bern, erbeten.

Für ein lukratives Unternehmen werden (1819;)

ca. Fr. 10 Mille

gesucht.

Das Kapital darf sich in den nächsten Monaten auf Grund der eingeleiteten Realisierungs-Unterhandlungen, mit grossem Gewinn remoursieren.

Risiko ausgeschlossen. Gegenwert vorhanden. — Nur seriösen Selbstreflektanten werden weitere Details erteilt.
Anfragen sub Chiffre B Q 4410 an Rudolf Mosse, Zürich.

Billig zu verkaufen:

Gebäulichkeiten mit grossen Lokaltäten, Dampfanlage, elektr. Betrieb, 3 HP konzessionierter Wasserkraft und starkem, laufendem Brunnen, samt Maschinen zum Reinigen und Bleichen von Baumwolle.

Einem tüchtigen Manne zur Einrichtung einer Stückfärberei mit Appretur Kapital zugesichert. [1783]

Auf Wunsch würde ein Bauernhaus und zirka 10 Jucharten Land mitverkauft. Kaufsliebhaber belibben sich zu wenden an

J^e F. Baumann, Notar, in Zofingen.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Basel: DD. Brückhardt & Stükelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 5.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Confidentia. A. Guggler, Anskunfts- und Rechtsbureau. Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozsc.
— Emil Jenni, Internationales Handels- anskunfts-bureau. Inkasso. Unfallvers.
— Häuptli, Notar, gew. Konkurscamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Spedition.
Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem^t, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. F. Convolser, avocat.
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, notaire. Encaiss^t, reconvr^t, reus^t, etc.
Chur: Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau
— Jnl. Meili, Inkasso, Informationen.
— Pet. Bauer (a. Konk-beamter), Rechtsbur.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- n. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Blummann, avocat. Contention^t, reconvr^t, Corresp. allem. et franc.
Genève: Herren & Guerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
— E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, vie d'immeub^l, reus^t, reconvr^t.
— Dufresne et Gerold, renseignements et recouvrements sur tous pays.
— Héridler, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: Silrnmann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.
Lugano: Dr. Huber, Advok. Ink., Inform.
Luzern: Franz Renner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.
Montreux: L. C. Chalot, agence patenée de recouvrements juridiques, contentieux.
Morges: A. Dintol, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Monin, notaire. Recouvrements, reus^t, assurances, naturalis^m.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
Rorschach: Johannes Huber, Adv., Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. Oscar Lehmann, Advokat.
— Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte. Incass^t, Inform.
Schaiffhausen: Jacob Oehslin, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastony, av. et not.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokat und Notariat.
— Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen und Inkasso.
— J. J. Roetschli, Not- u. Gesch-bureau, Ink., Inform., Vertret. in Nachlass-Konk.-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass^t, Inf.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eiliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt, Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.
Zürich: Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.
— Dr. E. Spless, Advokat, Bahnhofstr. 69.
— F. Wenger, Advokat u. Redakt. d. „Rechtsfreundes“ für Betreib. u. Konkursachen, Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2968.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

von 66 kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genéve, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London u. Paris.
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lagerlisten** etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. **Genaue Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (283)

PYRASPIS Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe

macht Holzwerk unentflammbar! (369.)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.



Stelle-Gesuch.

Junge Tochter, mit netter Handschrift, der deutschen und französischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, welche Kenntnisse der doppelten Buchführung besitzt, sowie stenographieren und maschinens schreiben kann, sucht Stelle in einem Bureau der Stadt Winterthur oder deren Umgebung.
Gefl. Offerten unter Chiffre Z G 6932 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1827;)

Zu vermieten

in allerbesten Geschäftslage in Davos-Platz ein mittelgrosser

Laden

mit schönen Auslagefenstern, passend f. Konfektionsgeschäfte, Modes, Nouveautés oder andere saubere Artikel. — Auskunft erteilt Heinrich Prader, Pension Prader, Davos-Platz, Promenade 30. (1823;)

Buchhalter,

tüchtiger, seriöser, in Ital. u. amerik. System, deutsch u. französ. Korrespondent, sucht Stellung per 15. Sept.
Offerten sub Chiffre Zag E 405 an Rudolf Mosse, Bern. [1801]

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 22, RUE DU RHÔNE
PARIS: 25, RUE SAINT-CAZIMIR-BARTONNEAU
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie complètes) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS
valables pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:
10 bulletins. Fr. 18.— | 100 bulletins Fr. 120.—
25 45.— | 250 300.—
50 75.— | 500 575.—
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux
Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.
Adresser les ordres à M. G. GONTHIER, LAULIER, case GENÈVE

Für Hotels!

Ioh suche meinen Sohn, 16 Jahre alt, im Besitze des einjähriger, freiwill. Zeugnis, in gutem Hotel der französischen Schweiz, für 1—1½ Jahre, unterzubringen, als Keller- Lehrling oder aufs Bureau, um sich in der französischen Sprache auszubilden. [1813]

Gefäll. Offerten erbittet August Letulé, Restaurant Schützenhaus in Baden-Baden.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.